

Presseinformation

5. Mai 2022

Ausstellungen, Museen und Kulturvermittlungsprogramme

Vom Museum Ostarrichi bis zur Viertelsgalerie in St. Peter an der Au

Im Museum Ostarrichi im Ostarrichi-Kulturhof in Neuhofen an der Ybbs, das vor kurzem seine Winterpause beendet hat, lautet das heurige Schwerpunktthema, passend zum Jubiläum 100 Jahre Niederösterreich, „Die Zeit und ihre Zeugen“. Dabei stehen bis 26. Oktober u. a. die Frauenbewegung der 1970er- und -80er-Jahre, die Besetzung der Hainburger Au und das Thema „Karl Zehetner im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“ im Mittelpunkt. Öffnungszeiten: täglich außer Mittwoch von 9 bis 12 Uhr sowie Dienstag, Samstag, Sonn- und Feiertag zusätzlich von 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Ostarrichi-Kulturhof unter 07475/52700-40, e-mail office@ostarrichi-kulturhof.at und www.ostarrichi-kulturhof.at.

Heute, Donnerstag, 5. Mai, wird um 18.30 Uhr in der ehemaligen Synagoge von St. Pölten die letzte Ausstellung vor dem großen Umbau im Herbst eröffnet. Unter dem Titel „Bruch und Brücke. Niederösterreich und ‚seine‘ Juden 1922 – 2022“ beleuchtet sie - nach einer Idee von Martha Keil und kuratiert von Christoph Lind - am Beispiel der Geschichte der Familie Löw aus St. Pölten einerseits das Wirken und die Vertreibung und Ermordung der Juden und andererseits den Versuch, nach der Shoah wieder Brücken zu schlagen. Ausstellungsdauer: bis 1. Oktober; Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag von 14 bis 19 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen für Besuche außerhalb der Öffnungszeiten: 02742/77171-0, e-mail office@injoest.ac.at und www.injoest.ac.at.

Heute, Donnerstag, 5. Mai, wird auch um 19 Uhr im Stadtkeller Neulengbach die NÖART-Ausstellung „(T)RAUMHAUS“ mit Arbeiten von Franz Blaas, Max Bühlmann, Daniel Chamier, Gert Linke, Gisela Erlacher, Lorenz Estermann, Martin Kohlbauer, Benjamin Nachtigall, Maria Temnitschka, Christoph Raitmayr und Käthe Wenzel eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 21. Mai; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei NÖART unter 02742/75590, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Ebenfalls heute, Donnerstag, 5. Mai, findet ab 19.30 Uhr im Schloss Fischau die Vernissage der Ausstellung „Der Wassertänzer“ von Katharina Prantl statt: Zu sehen sind die von Gärten, Landschaften sowie Wasser in seinen verschiedenen

Presseinformation

Ausformungen geprägten Werke bis 22. Mai. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr sowie gegen Voranmeldung. Nähere Informationen beim Forum Bad Fischau-Brunn unter 0664/2339110 und 0664/4418770, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

In der Galerie Breyer in Baden wird heute, Donnerstag, 5. Mai, um 18 Uhr eine Ausstellung mit 2021 und 2022 entstandenen Arbeiten von Leslie L. Lane eröffnet, deren Farbgebung an Wasser- und Himmelsbilder erinnert. Ausstellungsdauer: bis 24. Mai; Öffnungszeiten: Donnerstag von 17 bis 18 Uhr und Freitag von 11 bis 14 Uhr. Nähere Informationen unter 0699/15135983 und www.galerie.lane.at bzw. www.lane.at.

Heute, Donnerstag, 5. Mai, wird auch um 19 Uhr in der Galerie Kunst.Lokal in Groß-Enzersdorf die Ausstellung „Alles anders! Oder sollen wir besser Blumen malen?“ eröffnet, in der sich Gabriela Langthaler in Bildern und Susanne Schreiber mit Schmuckarbeiten mit den Themen Globalisierung, Umweltzerstörung, Pandemie und Gefährdung der Demokratie auseinandersetzen. Ausstellungsdauer: bis 1. Juni; Öffnungszeiten: Mittwoch von 10.30 bis 12.30 Uhr, Samstag von 9.30 bis 12.30 und nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0650/2860500, e-mail office@kunst-lokal.at und www.kunst-lokal.at.

Im Museum St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt hält Prof. Franz Pinczolics heute, Donnerstag, 5. Mai, ab 18.30 Uhr den Vortrag „Eine Eisenbahnreise von Wien über Wiener Neustadt nach Gloggnitz vor 180 Jahren“. Nähere Informationen und Karten unter 02622/373-951, e-mail museum@wiener-neustadt.at und www.museum-wn.at bzw. www.webshop-wn.at.

Morgen, Freitag, 6. Mai, laden der Kunstverein Mistelbach und die Blau-Gelbe Viertelsgalerie zur Eröffnung der Ausstellung „_Seele berührt_“ der Mistelbacher Künstlerin Sylvia Seimann in das Barockschlössl in Mistelbach; Beginn ist um 19 Uhr. Parallel dazu sind im Kabinett Werke von Gerda Prantl ausgestellt; Ausstellungsdauer: jeweils bis 29. Mai, Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und www.kunstverein-mistelbach.at.

Morgen, Freitag, 6. Mai, wird auch um 19 Uhr im Kulturzentrum Reither Haus in Herzogenburg die Ausstellung „Dieser Planet ist uns geliehen, von Künftigen, die nach uns sind“ der Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs eröffnet.

Presseinformation

Gezeigt werden die Werke von Martin Amerbauer, Jutta Brunsteiner, Caren Dinges, Lucas Dinhof, Petra Gartner, Eva Indrak, Ilse Küchler, Ingrid Kurnig, Beatrix Kutschera, Renate Lukasser, Yoly Maurer, Gerhard Mikysek, Jagoda Lessel, Sigrid Ofner, Rudolf Schar, Christina Salamon, Bernhard Wieser und Berthild Zierl bis 28. Mai. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 und 12.45 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Herzogenburg unter 02782/83315 und www.herzogenburg.at.

Die Kunsthalle Krems bietet morgen, Freitag, 6. Mai, ab 16 Uhr eine Kuratorenführung mit Florian Steininger durch die aktuelle Ausstellung „Helen Frankenthaler. Malerische Konstellationen“, bei welcher der künstlerische Direktor der Kunsthalle anhand ausgewählter Werke die Besonderheiten ihrer Maltechnik zeigt und die Soak-Stain-Bilder erklärt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunsthalle.at.

„Zu Besuch bei Beethoven“ im Beethovenhaus Baden ist morgen, Freitag, 6. Mai, der Restaurator historischer Klaviere und Pianist Gert Hecher; Beginn ist um 19 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

„Europa, wer bist Du?“ fragt das Museum am Dom in St. Pölten in einer in Kooperation mit sechs europäischen Archiven und dem Diözesanarchiv St. Pölten entstandenen dreiteiligen Ausstellung zu den Menschen, Mächten und Mythen, der Identität, den Ideen und Idealen des Kontinents. Der erste Teil, „Das Werden Europas“, ist von Samstag, 7. Mai, bis Sonntag, 26. Juni, zu sehen; Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 10 bis 17 Uhr, Donnerstag von 10 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr sowie Sonn- und Feiertag von 11 bis 16 Uhr. Nähere Informationen bei Museum am Dom unter 02742/324333, e-mail museum@kirche.at und www.museumamdom.at.

Ebenfalls am Samstag, 7. Mai, werden um 19 Uhr im Lindenhof in Oberndorf bei Raabs zwei neue Ausstellungen eröffnet: Im Raum für Kunst entwickelt Gabriele Schöne unter dem Titel „Im Fokus“ rund um ihre Gemälde von Früchten mehrere einander bedingende Themenkreise, in der Galerie präsentiert NÖART die Ausstellung „Gestalt geben“ mit Arbeiten von Anne Suttner, Franziska Fischer, Birgit Borstelmann, Götz Bury, Fahrradfilet, Liselotte Schegsch, Maria Temnitschka, René van de Vondervoort und Josef Winkler. Ausstellungsdauer: jeweils bis 12. Juni; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18119220, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at bzw. bei NÖART

Presseinformation

unter 02742/75590, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

„Ich setze Zeichen“ nennt sich eine Ausstellung in der ARGE die fabrik in Gmünd, die an den 1939 in Celje geborenen und 2020 in Wien verstorbenen Künstler Drago Julius Prelog erinnert. Eröffnet wird am Samstag, 7. Mai, um 16 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 5. Juni; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 11 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02856/3794, e-mail verlag@bibliothekderprovinz.at und www.bibliothekderprovinz.at/die-fabrik.

„Schau genau“ heißt es hingegen in der Galerie Kultur•Punkt in Hardegg, wo am Samstag, 7. Mai, um 17 Uhr die gleichnamige Ausstellung von Silvia Gutkas eröffnet wird, die sich der möglichst lebendigen Darstellung von Tieren und Pflanzen verschrieben hat. Ausstellungsdauer: bis 29. Mai; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0660/6534025, e-mail brigitte.woletz@kulturpunkt-hardegg.com und www.kulturpunkt-hardegg.com.

„Malerei und Papierarbeiten“ ist eine Ausstellung von Thomas Redl in der Galerie Kubus im Schloss Primmersdorf betitelt, die am Samstag, 7. Mai, um 16 Uhr eröffnet wird. Zu sehen sind die durch eine Auseinandersetzung mit Abstraktion und zugleich den medialen Bildern der Gegenwart gekennzeichneten Arbeiten bis 29. Mai. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag von 15 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung; nähere Informationen unter 0676/5229711, e-mail info@galerie-kubus.art und www.galerie-kubus.art.

Der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien veranstaltet am Samstag, 7. Mai, ab 13 Uhr im Rahmen von „Oh, make your fingernails into claves, Your spoons into drumsticks!“ einen Klageliedworkshop in Anlehnung an die baltisch-slawische Tradition des Dziady-Festes mit Zoryana Pochynayko, der Gründerin und künstlerischen Leiterin des Zhivago Theaters in Lwiw. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 01/9042111, e-mail anmeldung@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Am Samstag, 7. Mai, findet auch der nächste Museumstag der Fischamender Museen statt, an dem das Heimatmuseum im Turm und das Museum der Photographie jeweils von 10 bis 19 Uhr bzw. das Feuerwehrmuseum von 15 bis 19 Uhr geöffnet haben. Zudem geht ab 15 Uhr beim Turm das Kinderprogramm „Kartenhäuser aus Bierdeckeln“ über die Bühne. Nähere Informationen beim Heimatmuseum Fischamend unter 02232/77300 und 0676/5342507, Franz Lorenz, e - m a i l heimatmuseum.fischamend@aon.at und www.heimatmuseum-

Presseinformation

fischamend.at.

Im Zuge des ersten „Strassertaler Erlebnistages“, der sich in Strass im Strassertale am Samstag, 7. Mai, ab 10 Uhr dem Wein, den lokalen Museen und dem Wandern widmet, gibt es auch Gratis-Eintritte in das Germanische Gehört Elsam sowie in das Weinbau- und Fassbindereimuseum; Führungen werden ab 10, 12, 14 und 16 Uhr angeboten. Nähere Informationen unter 02735/2495, e-mail gemeinde@strassertal.at und www.strassertal.at.

Am Samstag, 7., und Sonntag, 8. Mai, findet im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya jeweils von 10 bis 17 Uhr das Erlebniswochenende „Kräuter in alten Zeiten“ statt. An beiden Tagen werden dabei zu jeder vollen Stunde Kräuterführungen durch das archäologische Freigelände inklusive Verkostungen von essbaren Kräutern geboten. Die zertifizierte Kräuterpädagogin Anni Sailer vermittelt praktisches Kräuterwissen und gibt Tipps, welche heimischen Kräuter man zum Würzen in der eigenen Küche verwenden kann. Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Im Rahmen der 20. „Further Kellertage“ am Samstag, 7., und Sonntag, 8. Mai, wird auch das Weinbaumuseum im Wein-Kultur-Keller Furth eröffnet, das sich dem Weinbau und der Kellerwirtschaft widmet und dabei bis Oktober Informationen über das Weinbaugebiet, das Entstehen der Lössablagerungen und die Weingartenarbeiten vor der Mechanisierung vermittelt. Nähere Informationen unter 0664/73493676, Josef Teufner, e-mail josef.teufner@aon.at und www.fvfv.at.

Schließlich wird am Sonntag, 8. Mai, um 10.30 Uhr in der Blau-Gelben Viertelsgalerie im Schloss St. Peter an der Au die Ausstellung „Daheim“ eröffnet, in der Wolfgang Denk, geboren in Seitenstetten und jetzt im Waldviertel lebend, 40 seit 2019 entstandene neue Malereien auf Leinwand, Papier und Hartfaserplatten in verschiedenen Formaten präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 25. Juni; Öffnungszeiten: Samstag von 15 bis 17 Uhr, Sonntag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 01/5249646, e-mail office@blaugelbe.at und www.blaugelbe.at.